

Lageplan  
1:500

Sons of Riemo

Städtebau

Das Gebäude knüpft in seiner Höhenentwicklung an die geplante Nachbarschaftsanlage an.

Zur Stadt fügt sich das Gebäude in die schrägen Fassaden der Umgebung ein. Versetzte Balkone verlinken im Süden die Haupt- und unterirdischen die Straße Südseite als Facetasche. Der Dachstuhl unterstreicht diesen Anspruch bewusst. Die Laubengänge sind hier tiefer als im Westen. Die Balkone können das offene Innere des Blocks formal an.

Hofseite  
Zum Hof öffnet sich das Haus mit seinen Laubengängen und ihren freigelegten Gärten auch in den Obergeschossen. Semiprivat Außenbereiche der Wohnungen lassen den gemeinschaftlichen Hof ein. Außenliegende Sprünge verfügen die Geschosse untereinander.

Laubengang  
Die Laubengänge bilden über ihre neue Erschließungsfunktion neue unterschiedliche Schwelldürme. Während die Zugangsflächen den Wohnheiten klar zugeordnet sind, können die gegenüber liegenden Balkone anlog zu Schlaf- und Individualräumen als variabel zuschaltbare Freiräume gesehen werden. Sie bilden den Auftakt in der Schichtung vom Gemeinschaftlichen hin zum Intimen.

Wohnen  
Das Projekt interpretiert die verschiedenen Wohnformen als diverse Nutzungsmuster innerhalb einer räumlichen und konstruktiven Nukleusstruktur. In der Nukleusstruktur ist es möglich, dass der Kern für öffentliche Wohnheiten und Wohnungsgrößen des Hauses veränderbar ist.

Nukleusstruktur  
Das Nukleuswohnen (5 OG) basiert auf dem Prinzip zweier Einflüsse. Während die Schatzkammer am Laubengang direkt zum Kern zugeschaltet werden können, erfolgt die Erschließung der Individualräume auf der Westseite über eine gesonderte Räumlichkeit. Diese Einflüsse kleiner Räume kann abhängig von Bedarf und Jahreszeit als Loggia, Erweiterung eines Zimmers, Durchgangszimmer, oder als gemeinschaftlicher Erschließungsraum für Räume genutzt werden, die sich mehrere Nuclei teilen.

Erdgeschoss

Zum Stadtraum fügt sich das Erdgeschoss mit den Höfen seiner Öffnungen in den Maßstab der Umgebung ein. Bei ihm der offenen Gemeinschaftsbereich überträgt zunächst die Barriere. Der Blick in den Keller legenden Barium verleiht die vertikale Ordnung.

Galerien mit Espresso-, Bibliothek, Showroom-Areale bilden den südlichen Teil des offenen Erdgeschosses. Der Raum für Kinderwagen, VCs, Waschstraße und Büro-Areale befinden sich nördlich des Treppenhauses. Der Nachraum ist bewusst als offener Aufenthaltsort ausformiert.

Dachgarten  
Die östliche Seite des Dachgartens wird von einer Pergola, bzw. von der Solaranlage, welche als Dach ausformiert ist, geformt. Hier befinden sich ein Wintergarten, die Außenküche, ein Schwimmbad mit Außenküche. Der Westliche Bereich ist für Pflanzenhochbeete sowie als Aufenthalts- und Spielfläche geplant.

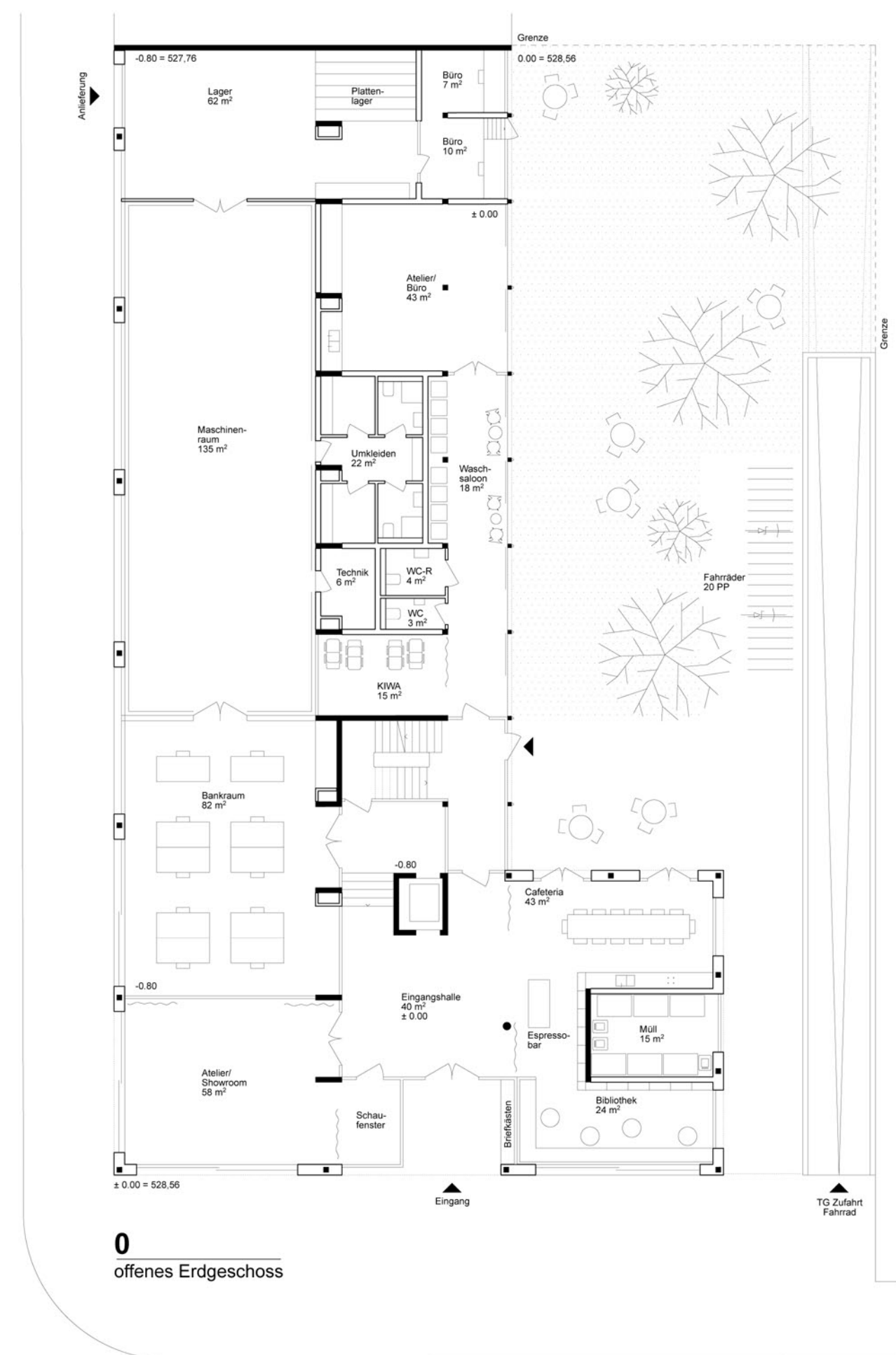
Platzfassade  
Die Dachterrasse im vierten OG bildet einen Außenraum, dessen Charakter deutlich von dem der Dachterrasse unterscheidet. Ohne angeordnete Wohnungen zu beeinträchtigen können hier Freizeitanlagen wie Sportplätze, Kinderveranstaltungen etc. stattfinden.

Konstruktion, Standards und Materialisierung  
Dem Gebäude legt das „Domino“-Prinzip zu Grunde, als eine Platten-Blüten-Konstruktion mit einzelnen ausdifferenzierten Standarden sind eine nichttragende Holz-Glas-Fassade integriert. Konstruktive Oberflächen bleiben soweit möglich sichtbar. Auf Bodenbeläge wird verzichtet. Die Fassade wird gestrichelt und geölt. Zwischenwände werden als getrennte Brandschutzbestimmungen geringere Holzstärken ausgeführt. Sie nehmen neben den Decken auch Installationen auf. Als bewusster Kontrast zu diesen getrennten Oberflächen werden Gelände, Abfahrtschienen und andere Details auf andere Weise fein ausgearbeitet.

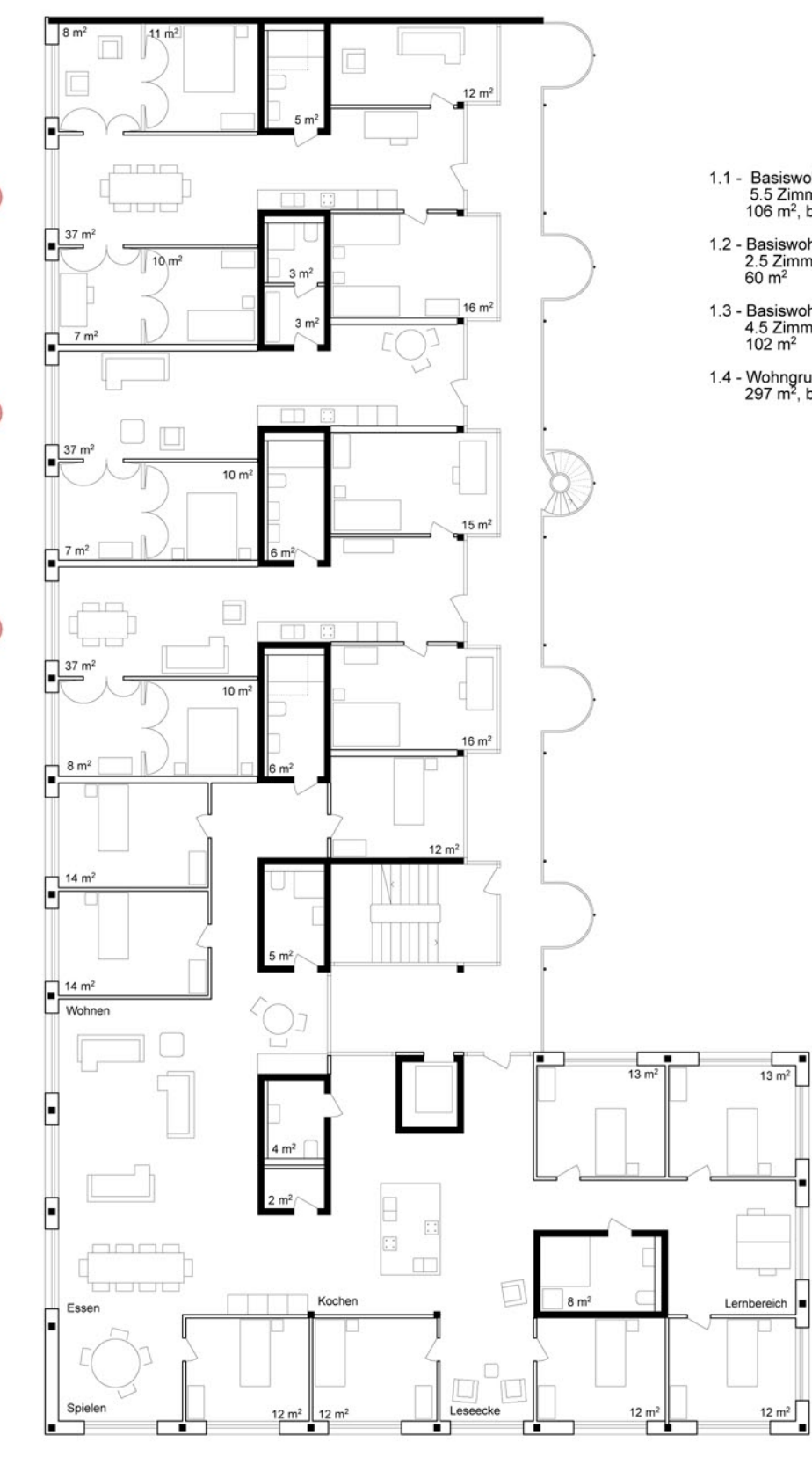
Bauweise  
Die nötige Überleitung der Baugrenzen bleibt in einem üblichen Rahmen (unter 12° Fassadeneigung). Die Balkone verhalten sich in diesem Sinne als „on top“-Qualität.



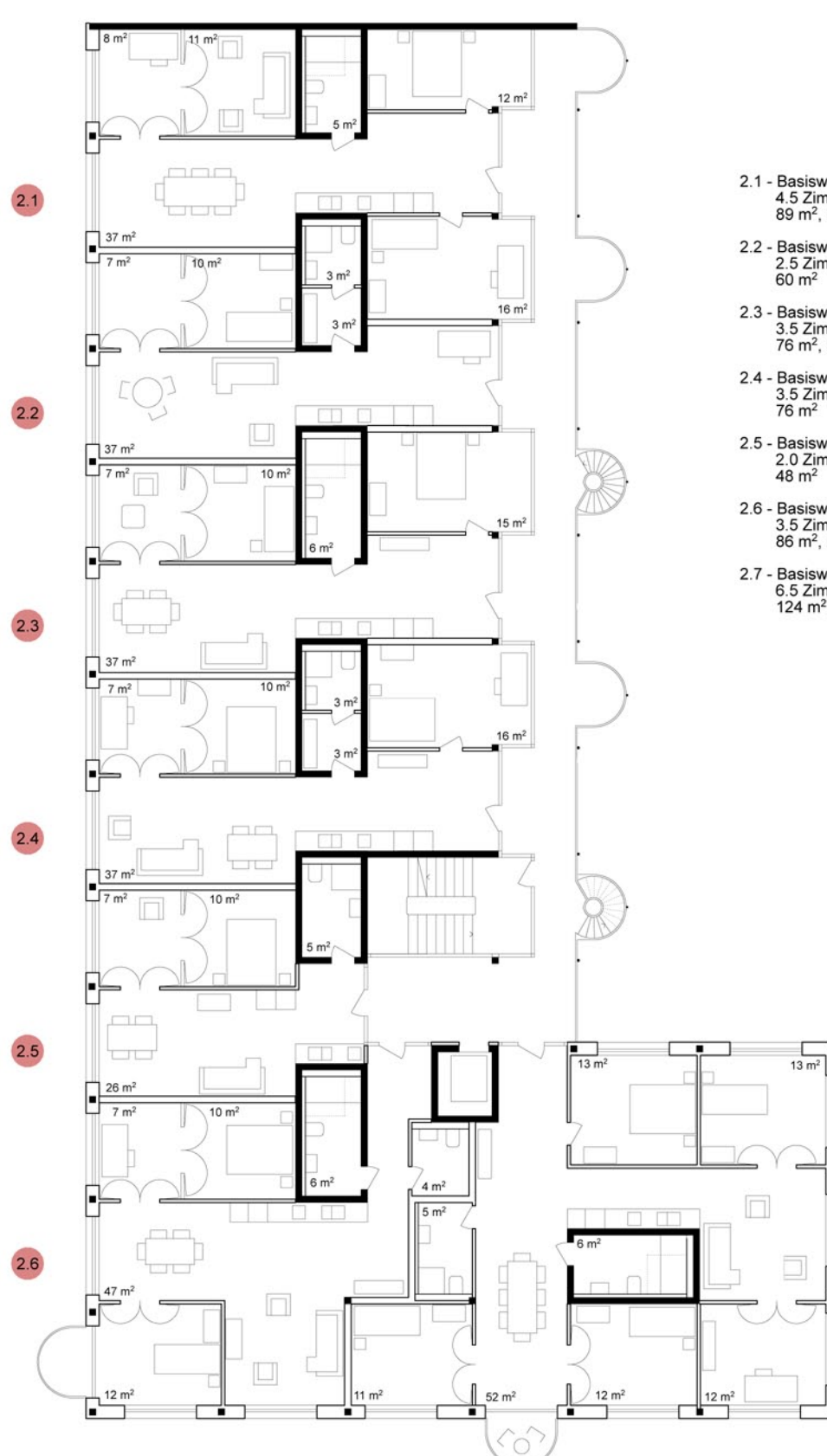
Platzfassade  
entlang Elisabeth-Mann-Borgese-Straße



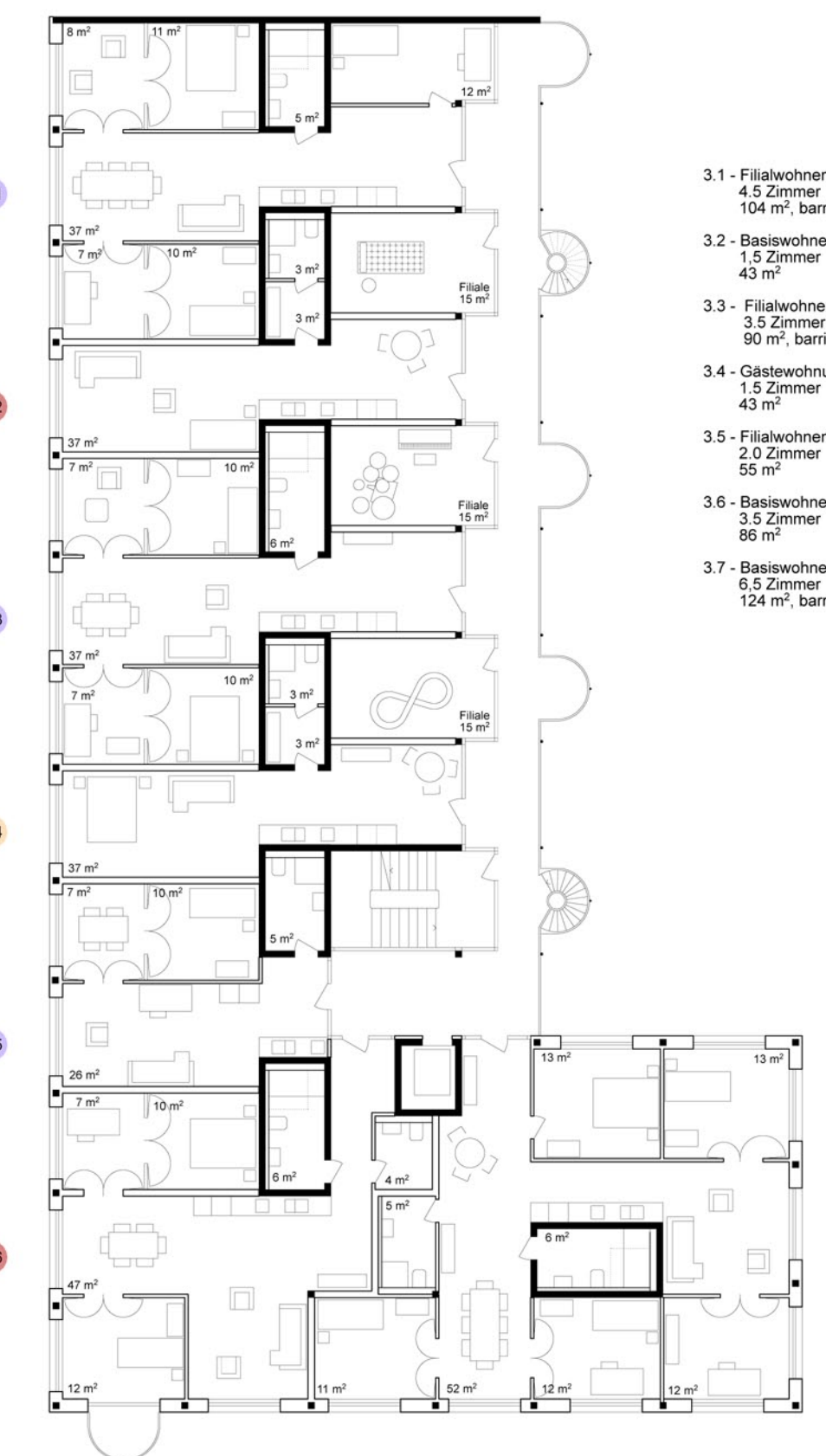
0 offenes Erdgeschoss



1 Basiswohnen Wohngruppe



2 Basiswohnen

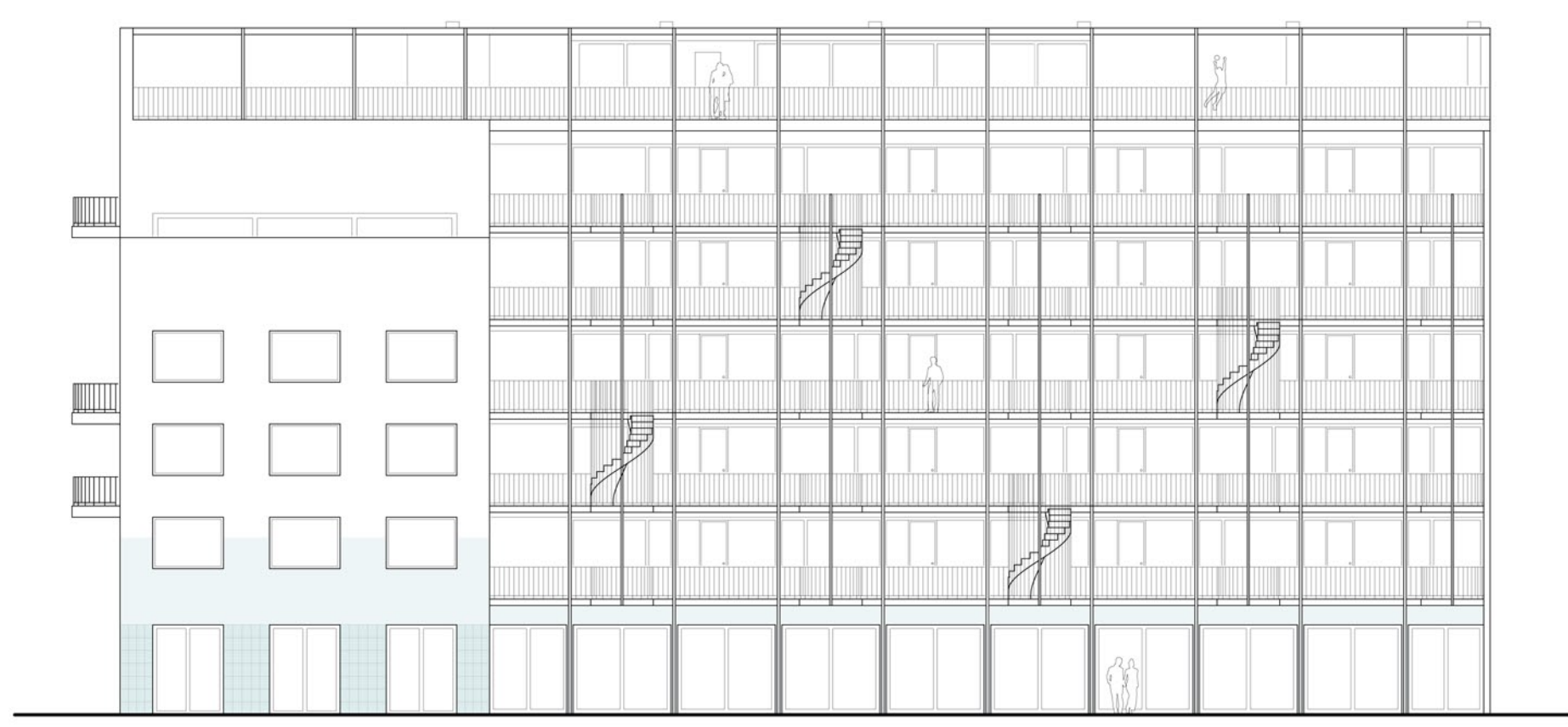
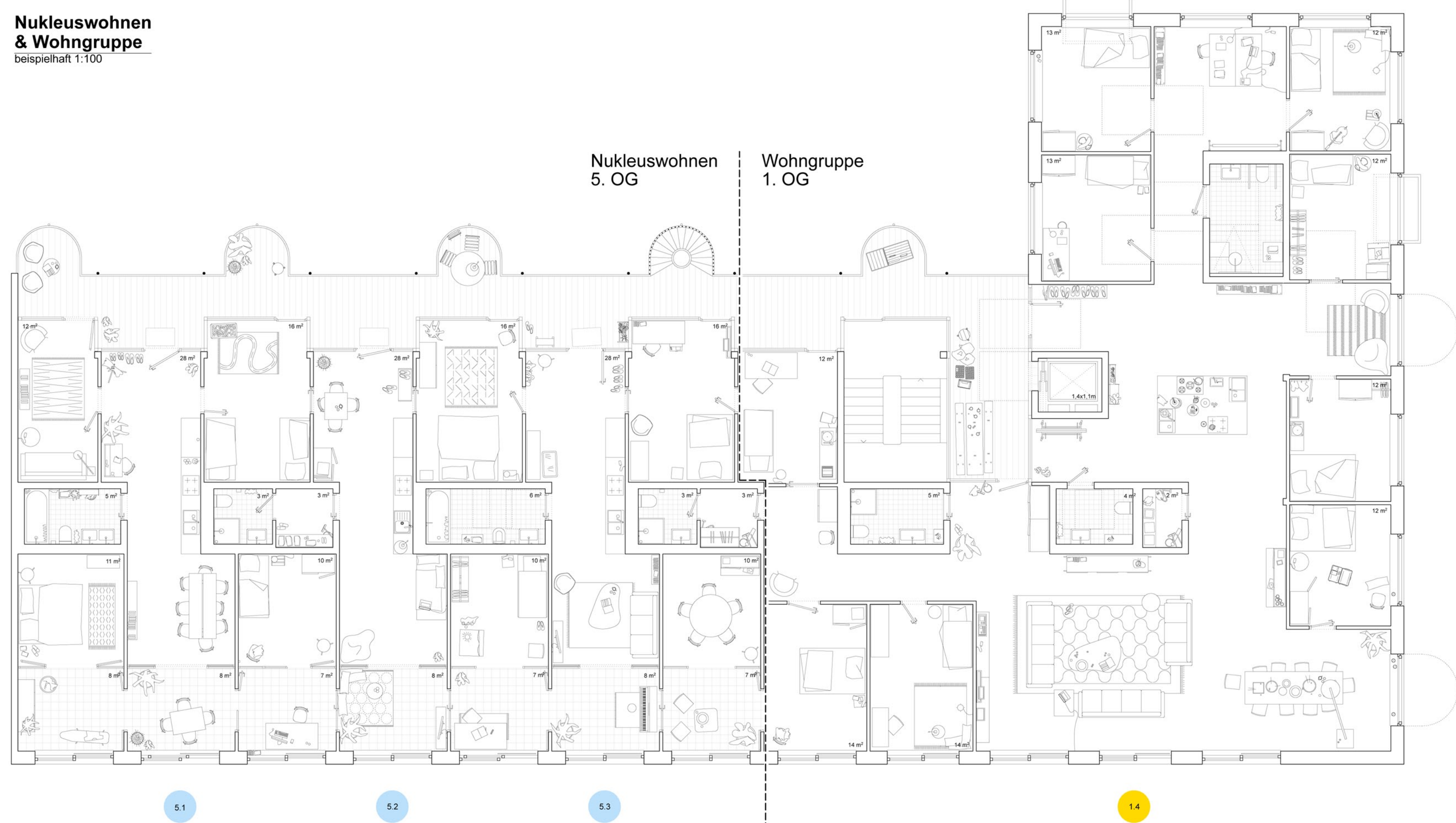


3 Basiswohnen Filialwohnen

- 21 - Basiswohnen 4,5 Zimmer 104 m<sup>2</sup> barrierefrei
- 22 - Basiswohnen 2,5 Zimmer 60 m<sup>2</sup>
- 23 - Basiswohnen 3,5 Zimmer 76 m<sup>2</sup> barrierefrei
- 24 - Basiswohnen 3,5 Zimmer 76 m<sup>2</sup>
- 25 - Basiswohnen 2,0 Zimmer 48 m<sup>2</sup>
- 26 - Basiswohnen 3,5 Zimmer 66 m<sup>2</sup> barrierefrei
- 27 - Basiswohnen 1,5 Zimmer 124 m<sup>2</sup> barrierefrei

- 31 - Filialwohnen 4,5 Zimmer 104 m<sup>2</sup> barrierefrei
- 32 - Filialwohnen 2,5 Zimmer 42 m<sup>2</sup>
- 33 - Filialwohnen 3,5 Zimmer 60 m<sup>2</sup> barrierefrei
- 34 - Ostwohnung 1,5 Zimmer 48 m<sup>2</sup>
- 35 - Filialwohnen 2,0 Zimmer 48 m<sup>2</sup>
- 36 - Basiswohnen 3,5 Zimmer 86 m<sup>2</sup>
- 37 - Basiswohnen 6,5 Zimmer 124 m<sup>2</sup> barrierefrei

Nukleuswohnen & Wohngruppe  
Beispielhaft 1:100



Hofansicht  
Ostseite



Stadtfassade  
entlang Heinrich-Böll-Strasse



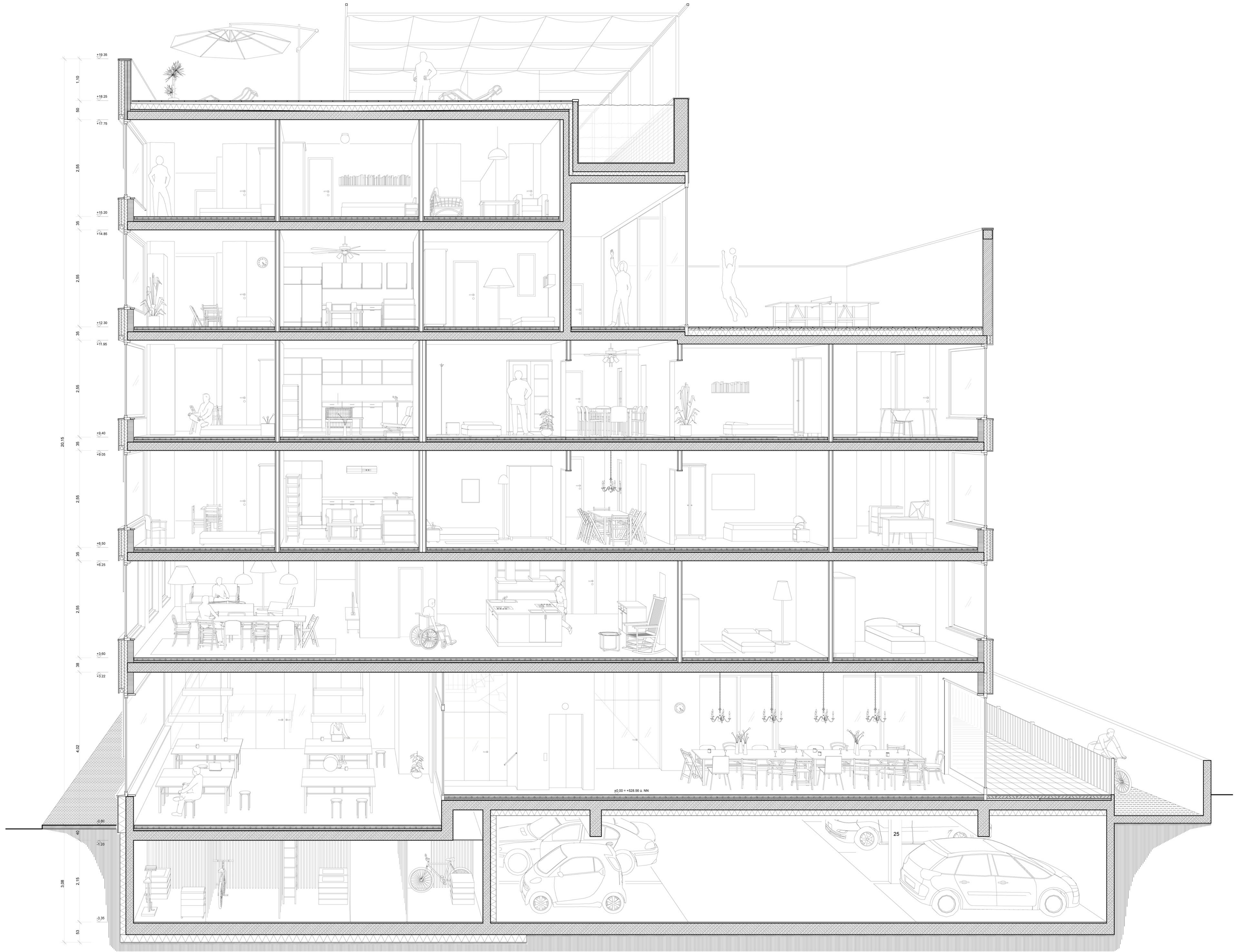
Platzfassade  
entlang Elisabeth-Mann-Borgese-Straße

**Schnitt**  
Detailschnitt 1:50

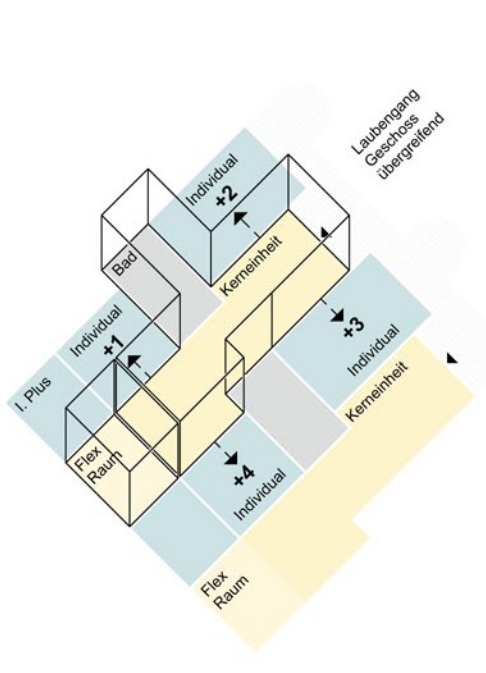
**Dachaufbau**  
30 mm Gehwegplatten  
50-100 mm Kiesachtschicht  
EPDM Folienabdichtung  
140 mm Dämmung XPS  
220-270 mm Stahlbetondecke  
im Gefälle  
Untersicht weiß lasiert

**Wandaufbau**  
25 mm Putz  
60 mm Mineralwolle dämmung  
2x 80 mm Mineralwolle dämmung  
150 mm Massivholzwandelement  
innen lasiert

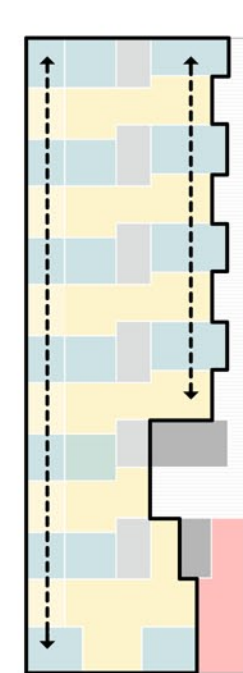
**Deckenaufbau**  
90 mm Estrichboden, Flügel geglättet  
und gewechselt, mit Fußbodenheizung  
PE-Folie  
40 mm Trittschalldämmung EPS  
20 mm Dämmschicht EPS  
220 mm Stahlbetondecke, roh  
Untersicht weiß lasiert



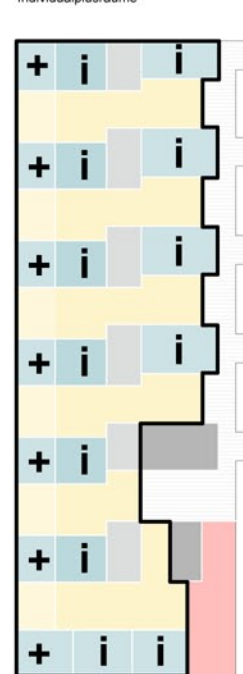
**System**



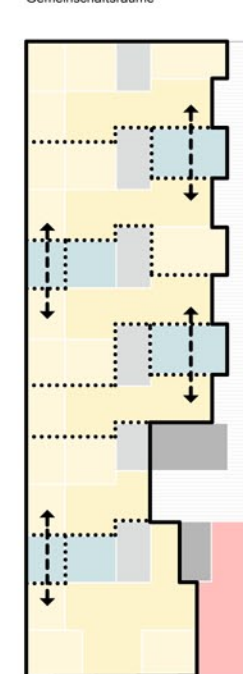
**Nukleus**



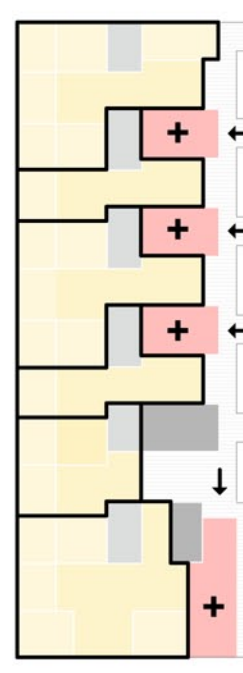
**Nukleus**



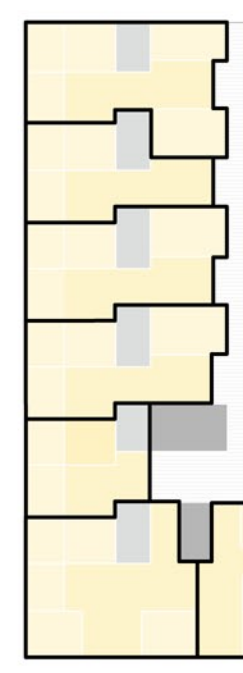
**Nukleus**



**Filialwohnen**



**Basiswohnen**



**Wohnkonzept**

Nukleuswohnen  
Basiswohnen  
Filialwohnen



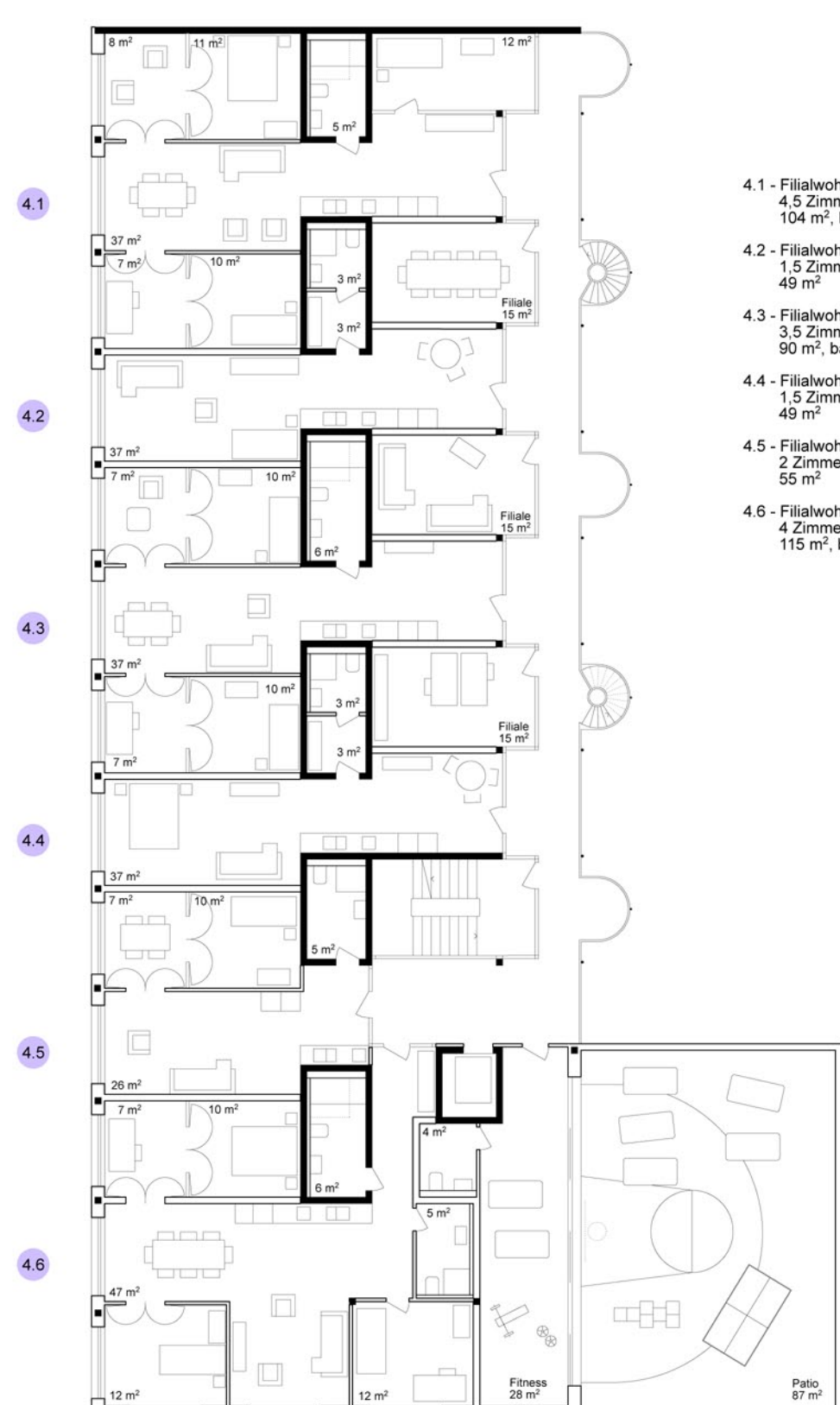
**Querschnitt**



**Laubengang**  
Hofsseite

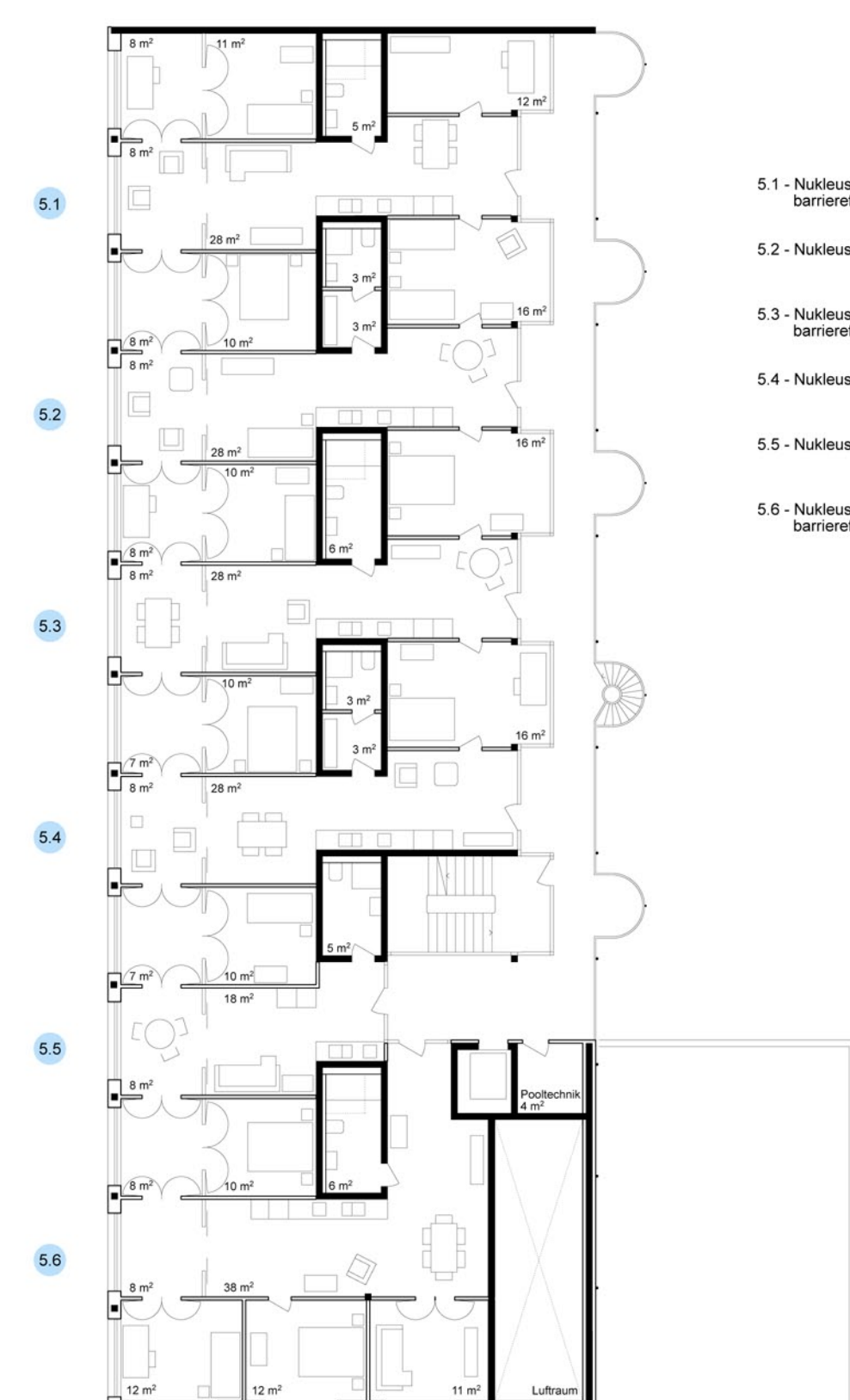


**Enfilade**  
5 OG Nucleuswohnen



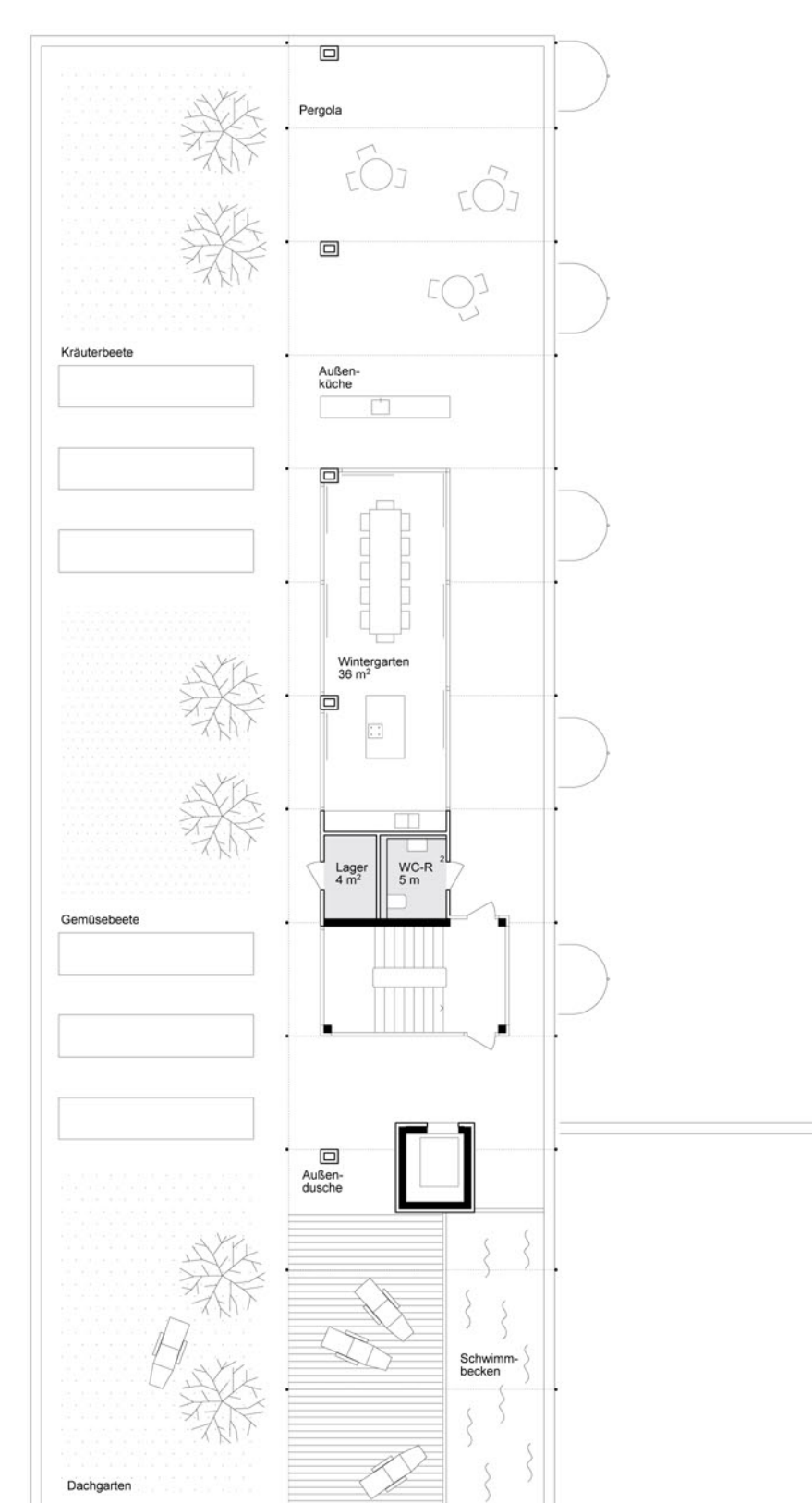
- 4.1 - Filialwohnen  
4,5 Zimmer  
104 m<sup>2</sup> bauseitig
- 4.2 - Filialwohnen  
1,5 Zimmer  
62 m<sup>2</sup>
- 4.3 - Filialwohnen  
3,5 Zimmer  
90 m<sup>2</sup> bauseitig
- 4.4 - Filialwohnen  
1,5 Zimmer  
62 m<sup>2</sup>
- 4.5 - Filialwohnen  
2 Zimmer  
80 m<sup>2</sup>
- 4.6 - Filialwohnen  
4 Zimmer  
115 m<sup>2</sup> bauseitig

**4**  
Filialwohnen

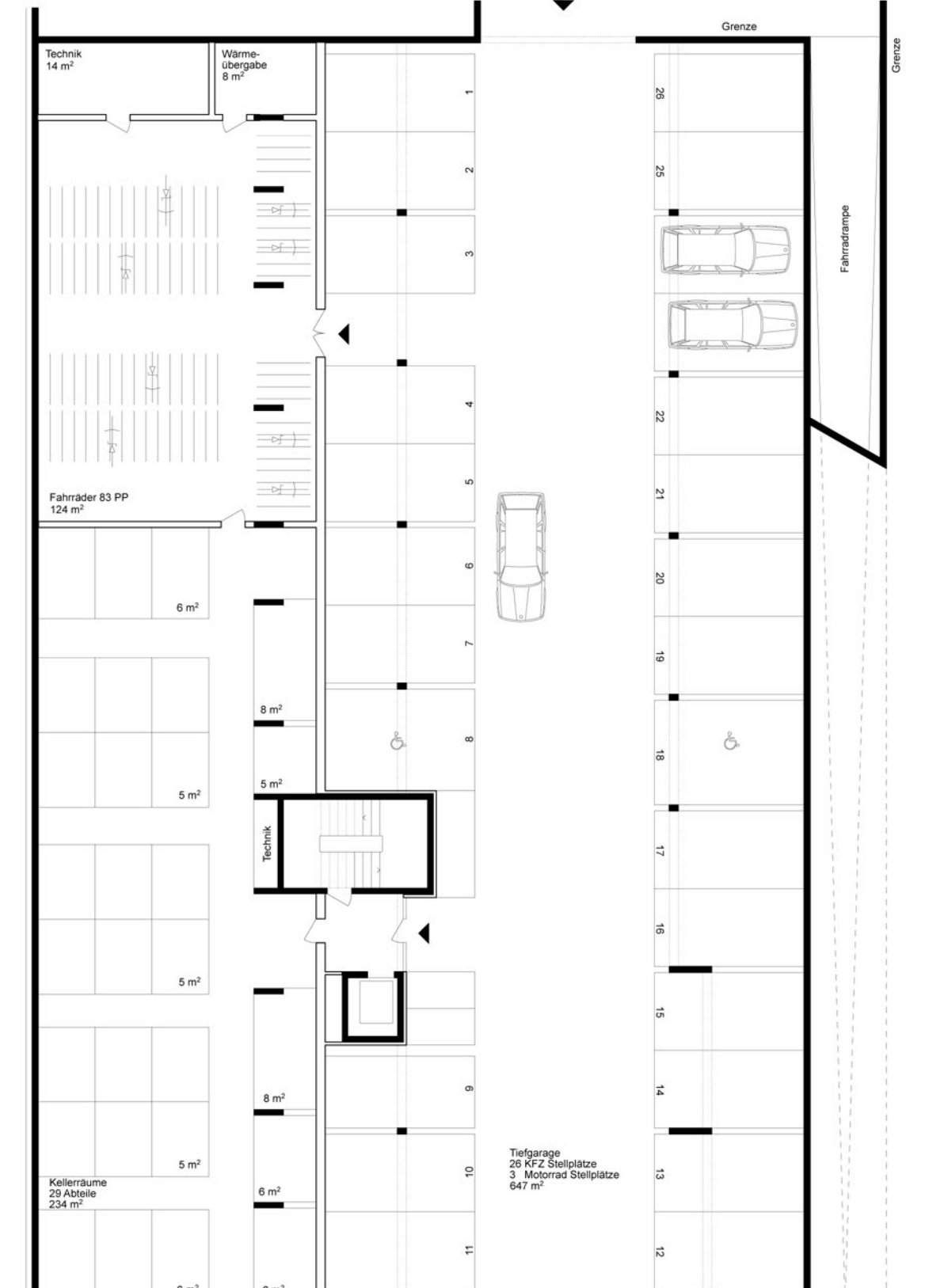


- 5.1 - Nucleuswohnen  
bauseitig
- 5.2 - Nucleuswohnen
- 5.3 - Nucleuswohnen  
bauseitig
- 5.4 - Nucleuswohnen
- 5.5 - Nucleuswohnen
- 5.6 - Nucleuswohnen  
bauseitig

**5**  
Nucleuswohnen



**DG**  
Dachgarten



**UG**  
Teilgarage